

l., bald wieder r., und auf jeder Brücke, deren es 27 gibt, eröffnen sich nach beiden Seiten die schönsten Blicke. In schneller Folge hintereinander drei Tunnels, dann hält der Zug in (46,6 km) **Ulbersdorf** (225 m); Näheres S. 233. Nun in starkem Gefälle (1:50) abwärts, zwei Tunnels und zahlreiche Überbrückungen. Bei (51,2 km) **Kohlmühle** (148 m; Näheres S. 233) hört der Granit auf, und die Bahn tritt in das Sandsteingebiet ein. Felswände zu beiden Seiten. Das Thal vereinigt sich hinter der Haltestelle (53,3 km) **Porschdorf** (136 m) mit dem von r. her kommenden Polenzthal, dann durch einen Tunnel, den längsten der Bahn, nach (55,3 km) **Wendischfähre** (129 m). Die Bahn gelangt in das Elbthal (Blick r. auf den Lilienstein), überschreitet die Elbe auf der eisernen *Karolabrücke* (S. 232) und hält in (56,6 km) **Schandau** (129 m); R. 6.

6. Route: Schandau und Umgebung.

Vgl. die beifolgende Karte und die Karte der Sächsischen Schweiz.

Gasthöfe. I. Ranges: *Forsthaus*; — *Deutsches Haus*; — *Böhmisches Haus*; alle drei an der Elbe, mit schöner Aussicht, Gartenveranda etc., im Besitz einer Aktiengesellschaft (Begründer und Direktor *Rudolf Sendig*), mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, gute Verpflegung; Bier nur in Flaschen. Dazu gehören die $\frac{1}{4}$ St. entfernten, an der Postelwitzer Straße an der Elbe gelegenen, komfortabel ausgestatteten Pensionshäuser: *Villa Quisisana*, *Königs-Villa*, *Villa Königin Karola*, *Villa Lucia* und die *Russische Villa*, alle mit schönen Gartenanlagen, für längern Aufenthalt geeignet. — *Dampfschiff-Hotel*, an der Elbe, mit Gartenveranda, Bier (auch bayrisches) vom Faß; recht gemütlich; — *Goldener Engel*; — *Laudels Stadt Berlin*; — *Stephans Elbhotel*; — *Bahrs Hotel zur Sächsischen Schweiz*, alle in der Nähe des Dampfschifflandungsplatzes an der Elbe gelegen. — *Lindenhof*, Badeallee. — *Hotel Elysium*, ebenda, neu. — *Hotel zur Erholung*, Basteiplatz. — II. Ranges: *Goldener Anker*, am Markt, Münchener Bier. — *Gambrinus*, am Markt. — *Zum Reichskanzler*, ebenda. — *Wilhelmshöhe*, $\frac{1}{4}$ St. westl. an der Hohnsteiner Straße. — *Stadt Teplitz*.

Restaurationen in allen Gasthöfen und im *Kurhaus*; außerdem: *Schloßbastei*, am Abhang des Schloßbergs. — *Schützenhaus*, Badstraße.

Konditoreien: *Hegenbarth*, Badeallee. — *Tränkner*, Basteiplatz. — *Richter*, Marktstraße.

Wohnungen: außer in den Hotels im *Kurhause* (ca. 100 Zimmer von $1\frac{1}{2}$ M. an, Pension von 5 M. an); Privatwohnungen in vielen Häusern der Stadt, namentlich auf der Badstraße.

Bahnhof am linken Elbufer, $\frac{1}{4}$ St. stromabwärts; ein kleiner Dampfer (Fahrpreis 10 Pf.) fährt zu allen Zügen hinüber. Wagen 2spänn. 2 M., 1spänn. $1\frac{1}{4}$ M. Größere Gepäckstücke 25 Pf. Von abends 10 bis früh 6 Uhr doppelte Taxe.

Post und Telegraph Poststr. 32/33 (immerwährender Telegraphendienst) und auf dem Bahnhof. — **Post** nach (10 km) *Hohnstein* eumal tägl. vom Bahnhof, einmal von der Stadt; 1 M.

Wagen (auf dem Markt) haben amtlich festgesetzten Tarif, der in jedem Wagen sichtbar angebracht sein muß und nicht überschritten werden darf (abgesehen von den in den Tarif nicht mit einbegriffenen Trinkgeldern). Beimangelnder Nach-